



# **Arbeitsergebnisse des Sozialgerichts Detmold 2017**

26. Februar 2018

**Präsident des Sozialgerichts Martin Wienkenjohann**  
**Vizepräsident des Sozialgerichts Uwe Wacker**

[www.sg-detmold.nrw.de](http://www.sg-detmold.nrw.de)

05231 704-224

# Inhaltsübersicht

## Teil 1: Statistische Übersicht 2017

- I. Daten und Zahlen 2017
- II. Aufteilung der Rechtsgebiete
- III. Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den einzelnen Sachbereichen
- IV. Erfolgsquoten
- V. Verfahrensdauer
- VI. Prozesskostenhilfeanträge
- VII. Entwicklung der Klagen und einstweiligen Rechtsschutzverfahren in den Rechtsgebieten SGB II und SGB XII (Hartz IV) von 2005 bis 2017

## Teil 2: Ausgewählte Entscheidungen

### I. **Krankenversicherung**

Urteil vom 02.03.2017 (Liposuktionsbehandlung)  
Urteil vom 15.11.2017 (Meldung der Arbeitsunfähigkeit - AU)  
Urteil vom 12.01.2018 (Meldung der Arbeitsunfähigkeit - AU)

### II. **Unfallversicherung**

Urteil vom 09.02.2017 (Arbeitsunfall beim Eislaufen)

### III. **Grundsicherung für Arbeitssuchende**

Urteil vom 30.11.2017 (Betriebskosten für eine bewohnte Wohnung)  
Urteil vom 20.06.2017 (Rückwirkende Gewährung von Kosten der Unterkunft)

### IV. **Pflegeversicherung**

Urteil vom 28.09.2017 (Kosten für leihweise beschafftes Pflegebett)

# Geschäftsentwicklung bei dem Sozialgericht Detmold



## Teil 1: Statistische Übersicht 2017

### I. Daten und Zahlen 2017\*

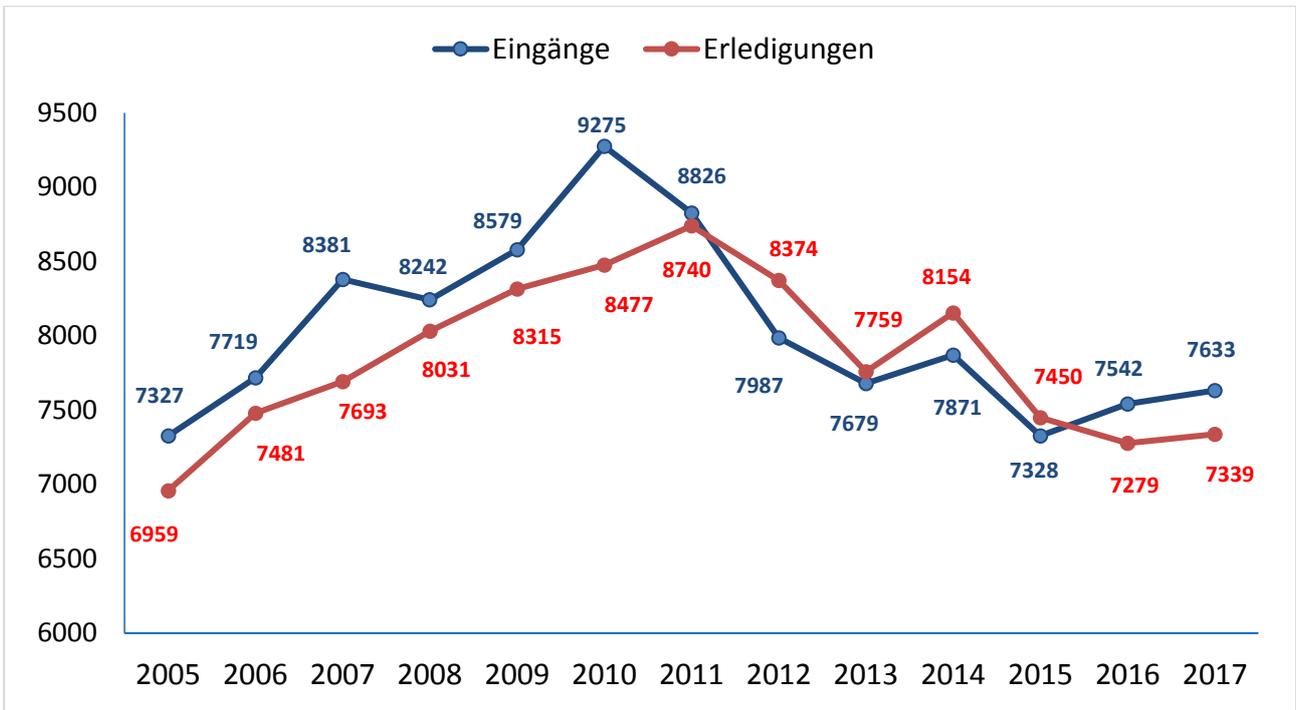
Das Sozialgericht Detmold ist zuständig für 2.054.205 Einwohner\*\* (Stand: 31.12.2016) im Regierungsbezirk Detmold.

Im Kalenderjahr 2017 gingen bei dem Sozialgericht Detmold insgesamt 7633 Rechtsbehelfe (Klagen und Anträge auf einstweiligen Rechtsschutz) neu ein. Das waren 91 mehr als im Vorjahr (+ 1,21%). Im Durchschnitt bestand pro Richter/in eine Eingangsbelastung von 381 (Vorjahr 385) Streitverfahren.

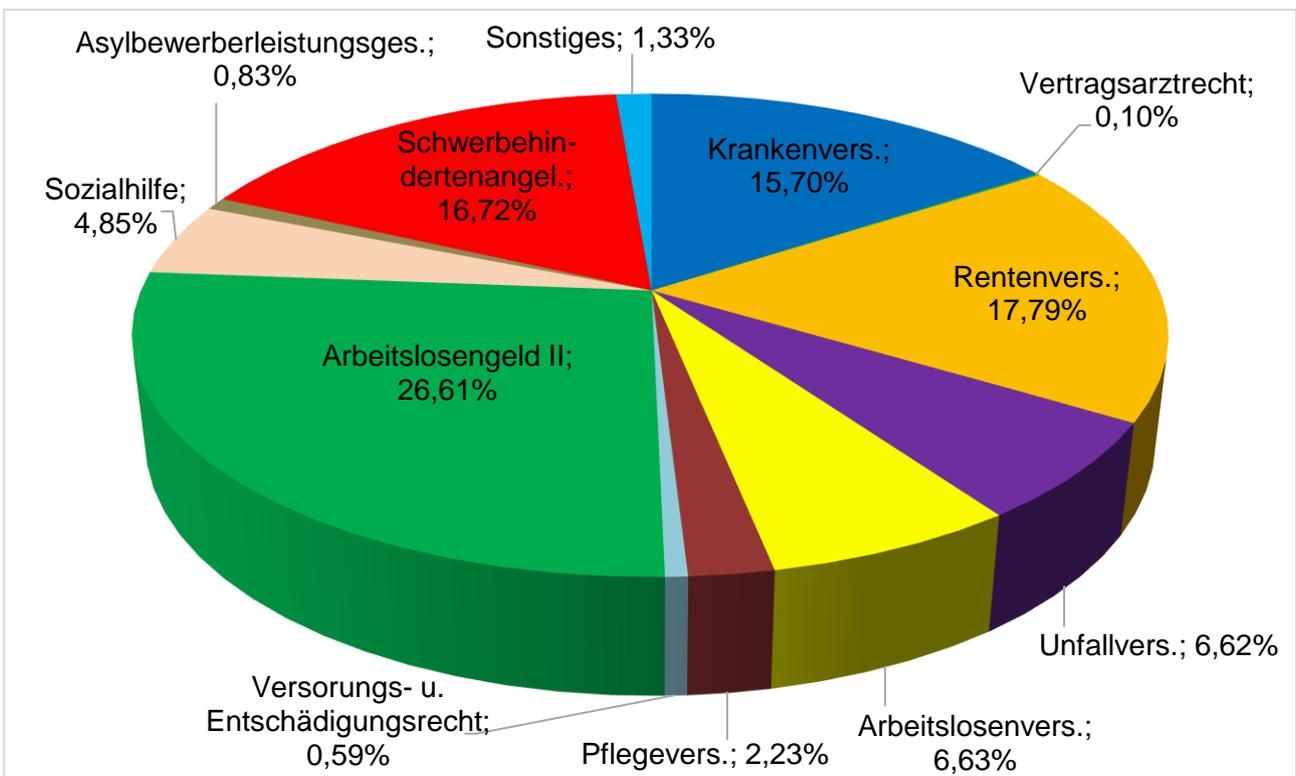
Das Sozialgericht konnte 2017 insgesamt 7339 Verfahren beenden (+ 0,83%) und damit sein bereits sehr hohes Erledigungsniveau weiter halten. Im Durchschnitt erledigte jede Richterin und jeder Richter 366 (Vorjahr: 372) Verfahren. Am Jahresende 2017 waren bei dem Sozialgericht 8629 (Vorjahr: 8331) unerledigte Verfahren anhängig. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Bestand damit um 3,58%.

\* Datenquelle: 2000-2006 Bundesstatistik; ab 2007 IT.NRW-Zählkartenstatistik

\*\* Quelle: www.it-nrw.de



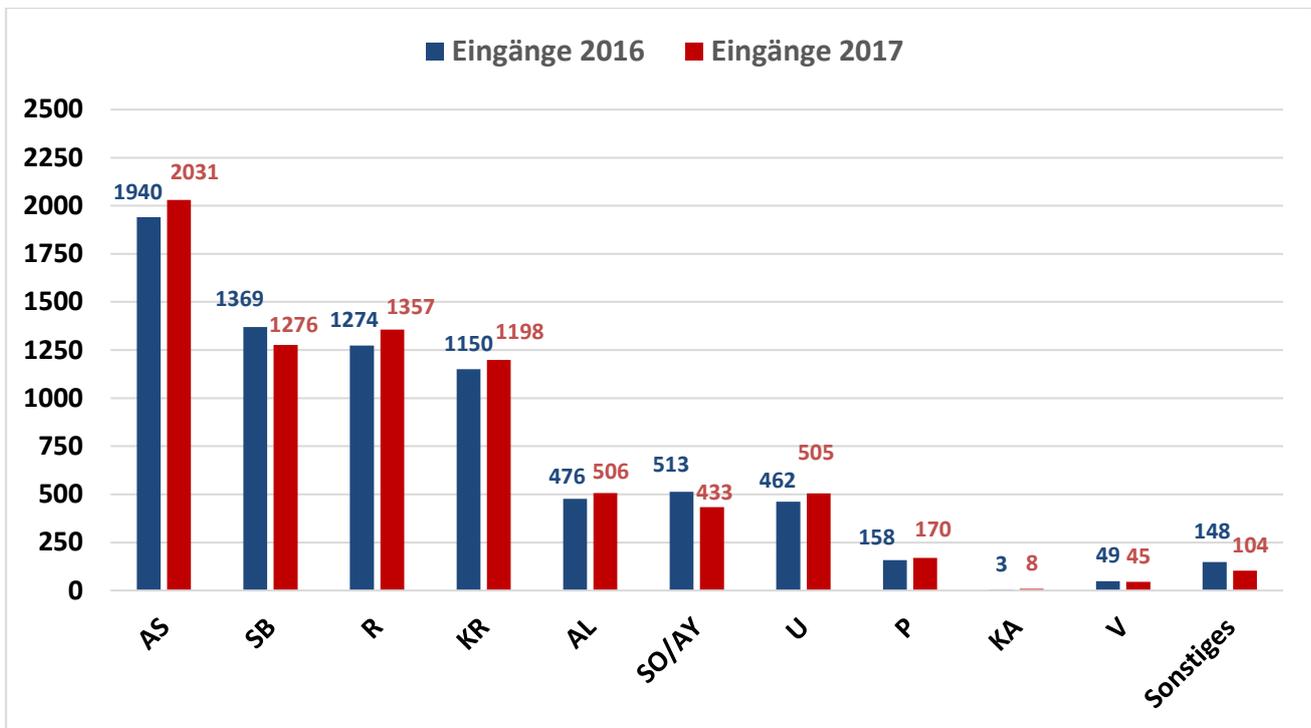
## II. Aufteilung der Rechtsgebiete: Eingänge 2017



---

### III. Übersicht über die Geschäftsentwicklung in den Sachgebieten

<b>Sachgebiet</b>	<b>Eingänge 2016</b>	<b>Eingänge 2017</b>	<b>Veränder ungen +/-</b>	<b>Veränder ungen in %</b>
Klagen + einstweiliger Rechtsschutz				
Krankenversicherung	1150	1198	+48	+4,18%
Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	3	8	+5	+166,67%
Pflegeversicherung	158	170	+12	+7,60%
Unfallversicherung	462	505	+43	+9,31%
Rentenversicherung	1274	1357	+83	+6,52%
Arbeitslosenversicherung	476	506	+30	+6,31%
Grundsicherung für Arbeit (AS)	1940	2031	+91	+4,69%
Sozialhilfe	464	370	-94	-20,26%
Asylbewerberleistungsgesetz	49	63	+14	+28,58%
Versorgungs- u. Entschädigungsrecht	49	45	-4	-8,17%
Schwerbehindertenrecht SGB IX	1369	1276	-93	-6,80%
Sonstiges	148	104	-44	-29,73 %
<b>Gesamt</b>	<b>7542</b>	<b>7633</b>	<b>+91</b>	<b>+1,21%</b>



#### IV. Erfolgsquoten

Von den erledigten Klagen, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, endeten für diesen Personenkreis bei dem Sozialgericht Detmold im Kalenderjahr 2017:

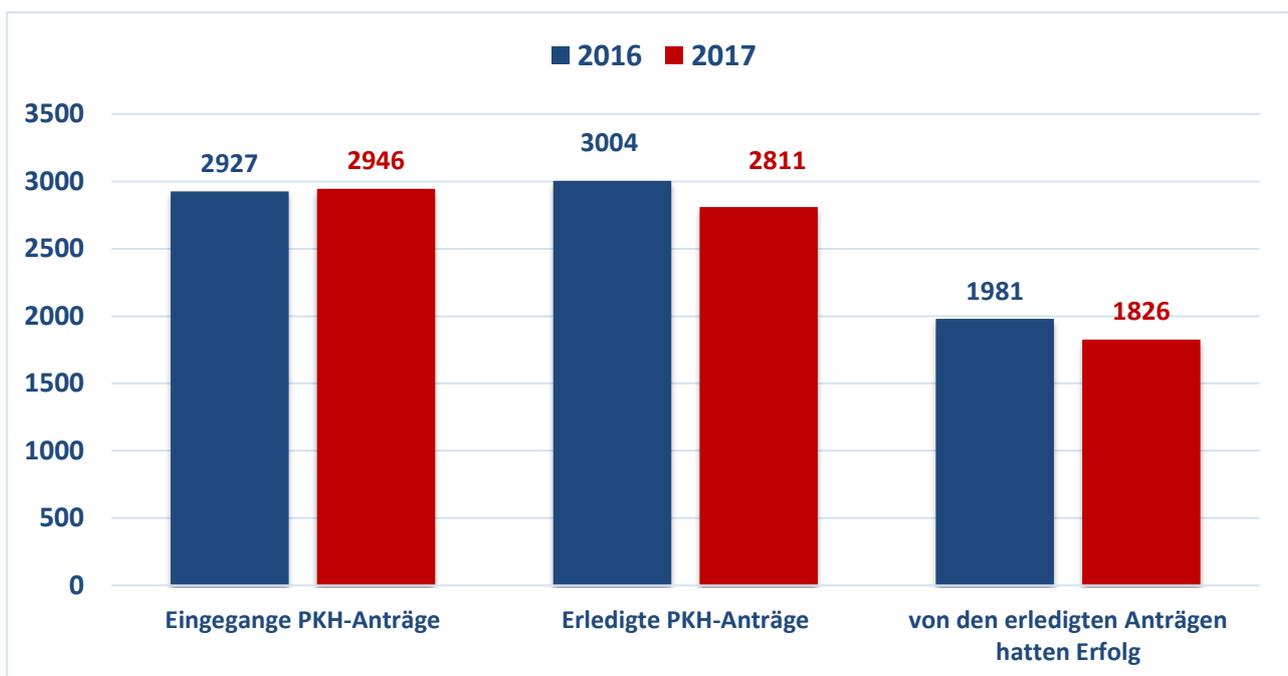
	alle Klagen	SGB II (AS)
mit vollem Erfolg	16,89 %	15,64 %
mit teilweisem Erfolg	21,97 %	24,90 %
ohne Erfolg	46,41 %	47,53 %
auf sonstige Art	6,93 %	11,50 %
nur sonstige Beteiligte	7,80 %	0,43 %

Die Versicherten und Leistungsberechtigten obsiegten damit in 3,9 von 10 Verfahren zumindest teilweise. Die Erfolgsquote (alle Klagen) erhöhte sich - verglichen mit dem Vorjahr um 1,29 % auf 38,86% (Vorjahr: 37,57%). Im Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS) hielten sich Erfolg (40,54 Prozent) und Misserfolg (47,53 %) die Waage. 11,50 % der Rechtsbehelfe im AS-Bereich wurden auf sonstige Art mit nicht beurteilbarem Erfolg für den Leistungsberechtigten erledigt.

## V. Verfahrensdauer

Die durchschnittliche Laufzeit eines Klageverfahrens erhöhte sich auf 13,6 (Vorjahr: 11,4 Monate). Im einstweiligen Rechtsschutz blieb die Verfahrensdauer weiterhin erfreulich kurz. Hier erging eine Entscheidung im Durchschnitt wie im letzten Jahr innerhalb eines Monats.

## VI. Prozesskostenhilfeanträge



Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Anträge auf Prozesskostenhilfe (PKH) minimal um 19 auf 2946. Dies ist - verglichen mit 2016 - eine Zunahme um 0,65%. Damit wurde in 38,35% der erstinstanzlichen Verfahren um Prozesskostenhilfe nachgesucht. Dies sind 0,9% weniger als im Vorjahr (39,5%).

Von den Prozesskostenhilfeanträgen, die das Sozialgericht im Jahr 2017 beschieden hat (2811), hatten 1826 Erfolg (64,95%; Vorjahr: 65,95%).

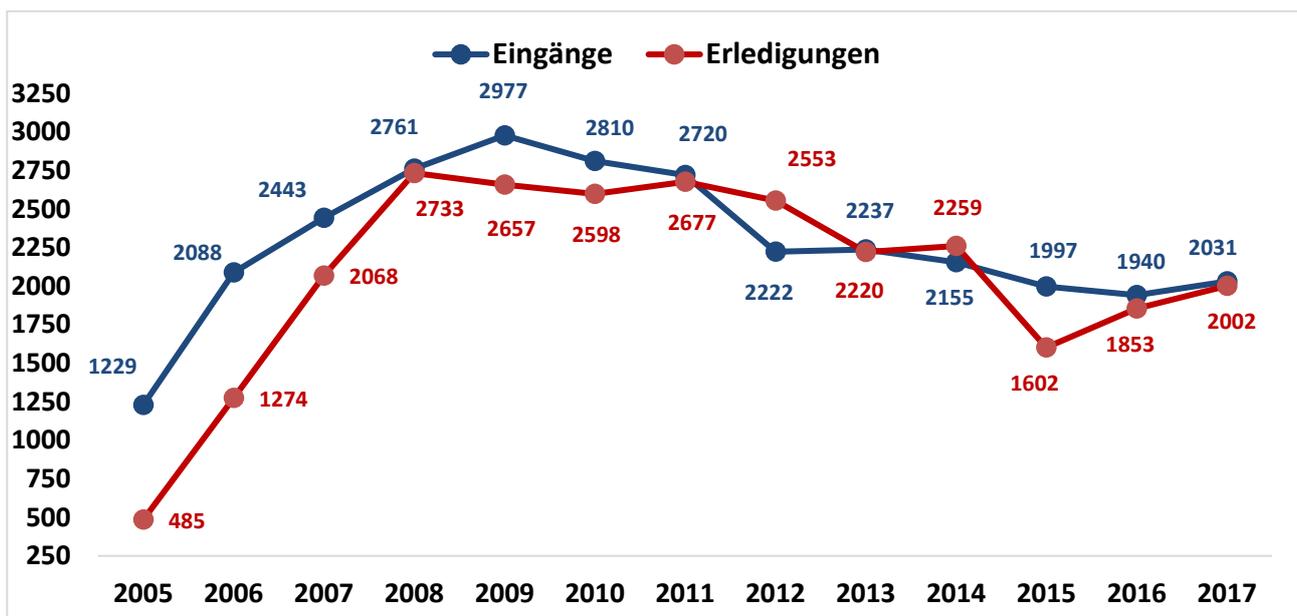
## VII. Entwicklung der Klagen und einstweiligen Rechtsschutzverfahren in den Rechtsgebieten SGB II und SGB XII (Hartz IV) von 2005 bis 2017

Obwohl der Höchststand der Klageeingänge im SGB-II-Bereich von 2009 (2977 Eingänge) nicht mehr erreicht wird, stabilisierten sich in den letzten Jahren die Eingangszahlen weiterhin auf relativ hohem Niveau.

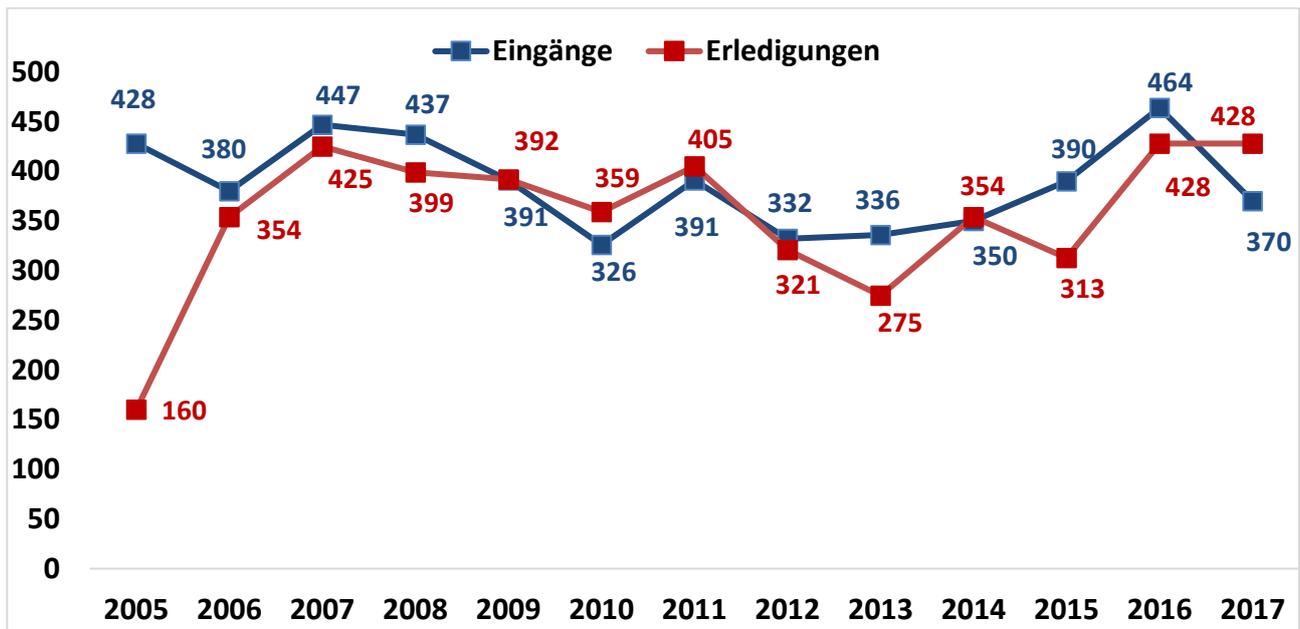
Dieses gilt auch hinsichtlich der SO-Klagen, die von den Eingangszahlen her in den Jahren 2005 bis 2017 nicht derartigen Schwankungen ausgesetzt waren.

Zusammen mit den Klagen auf dem Gebiet des Asylbewerberleistungsgesetzes machten die Grundsicherungs- und Sozialhilferechtsstreitigkeiten wieder rund 1/3 des Arbeitspensums des Sozialgerichts Detmold aus.

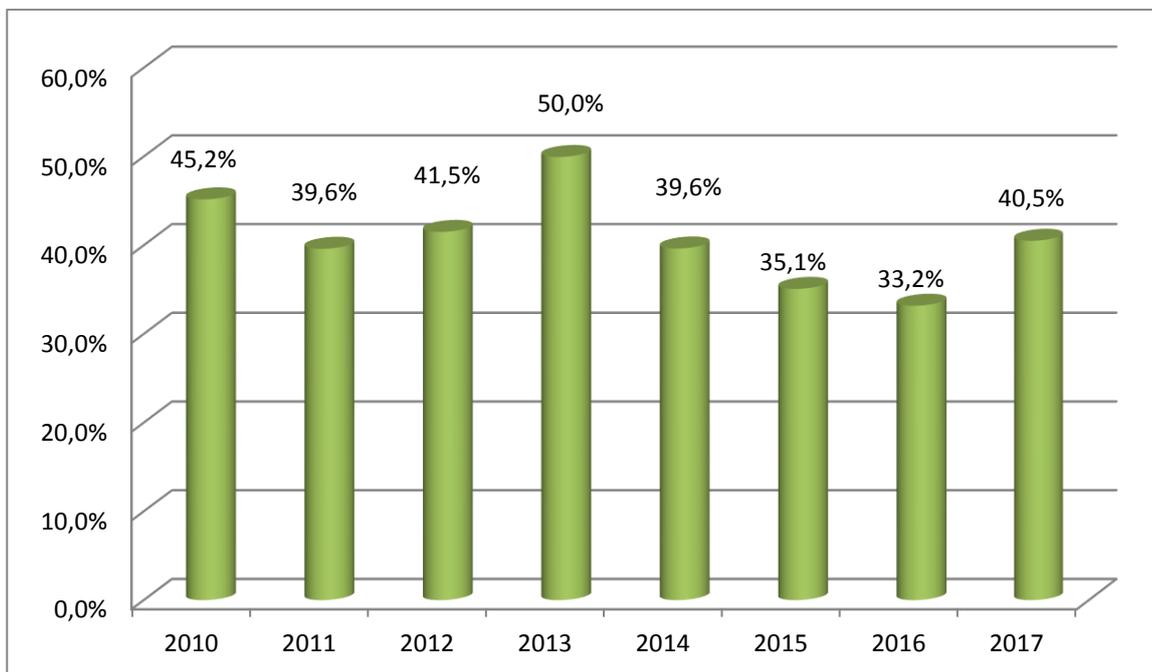
### SGB-II-Klagen + einstweiliger Rechtsschutz



## SO-Klagen + einstweiliger Rechtsschutz



## Erfolgsquoten im SGB-II-Bereich



## **Teil 2: Ausgewählte Entscheidungen**

### **I. Krankenversicherung**

#### **Liposuktionsbehandlung**

Urteil vom 02.03.2017, Aktenzeichen S 3 KR 604/15

#### **Meldung der Arbeitsunfähigkeit (AU)**

Urteil vom 15.11.2017, Aktenzeichen S 5 KR 266/17

Urteil vom 12.01.2018, Aktenzeichen S 3 KR 824/16

### **II. Unfallversicherung**

#### **Arbeitsunfall beim Eislaufen**

Urteil vom 09.02.2017, Aktenzeichen S 1 U 263/15

### **III. Grundsicherung für Arbeitssuchende**

#### **Betriebskosten für ehemals bewohnte Wohnung**

Urteil vom 30.11.2017, Aktenzeichen S 23 AS 1759/16

#### **Rückwirkende Gewährung von Kosten der Unterkunft**

Urteil vom 20.06.2017, Aktenzeichen S 23 AS 1850/14

### **IV. Pflegeversicherung**

#### **Kosten für leihweise beschafftes Pflegebett**

Urteil vom 28.09.2017, Aktenzeichen S 18 P 123/16